

Generation 60plus – Ihre Meinung ist gefragt!

WOHNUMFELD UND LEBENSQUALITÄT

A1) Wie gut es sich in einem Ort leben lässt, hängt von vielen Faktoren ab. Wir möchten gern wissen, wie Sie Ihr Wohnumfeld bewerten. *Bitte vergeben Sie Schulnoten für die folgenden Aspekte:*

<i>Bitte in jeder Zeile ankreuzen!</i>	☺ 1	2	☹ 3	4	⊗ 5	weiß nicht
Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf						
Versorgung mit und Erreichbarkeit von Ärzten						
Versorgung mit und Erreichbarkeit von Apotheken						
Erreichbarkeit von Beratungsstellen & Ämtern						
Barrierefreiheit im öffentlichen Raum						
Ordnung und Sicherheit im öffentlichen Raum						
Verkehrssicherheit (Ampeln, Fuß- und Radwege, Fußgängerüberwege)						
Vorhandensein von Sportplätzen						
Freizeitangebote für Senioren						
Bildungsangebote für Senioren						
Nachbarschaftliche Kontakte						
Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV)						
Verfügbarkeit von schnellem Internet						
Natur und Grünflächen						

A2) Was müsste zukünftig in Ihrem Wohnumfeld verbessert oder verändert werden, damit Sie möglichst lange in Ihrem häuslichen Umfeld leben können?

BILDUNG

Im Kreis Weimarer Land gibt es die Kreisvolkshochschule und andere Anbieter, die Bildungsangebote für ältere Menschen bereithalten.

B1) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit den Bildungsangeboten im Landkreis? *(Bitte Zutreffendes ankreuzen!)*

gar nicht zufrieden	eher nicht zufrieden	teils/teils	eher zufrieden	sehr zufrieden	weiß nicht

B4) Sind Sie an digitalen Bildungsangeboten (z.B. Online-Kurse) interessiert und würden Sie diese nutzen? *(Bitte Zutreffendes ankreuzen!)*

ja	nein	vielleicht	weiß nicht

B3) Welche Bildungsangebote/Themen fehlen Ihnen im Landkreis oder in Ihrer Gemeinde? Mir fehlen Angebote... *(Bitte Zutreffendes ankreuzen!)*

<input type="checkbox"/>	zum Erlernen von Fremdsprachen	<input type="checkbox"/>	zum Umgang mit Handy, Tablet, Computer
<input type="checkbox"/>	zur gesellschaftliche Bildung	<input type="checkbox"/>	zur Nutzung des Internets
<input type="checkbox"/>	zur musisch-künstlerischen Bildung	<input type="checkbox"/>	zu gesundheitlichen Themen
Andere, und zwar:			

B2) Wie könnten die Bildungsangebote für Sie noch attraktiver werden?

FREIZEIT

C1) Im Kreis Weimarer Land gibt es viele Vereine und Einrichtungen, die Freizeitangebote (auch) für ältere Menschen bereithalten.

Bitte geben Sie an, ob Sie folgende Angebote kennen und nutzen oder warum Sie sie nicht nutzen: (Bitte für jede Zeile ausfüllen!)	... kenne ich nicht	...kenne und <u>nutze</u> ich	Angebote....			
			... kenne aber nutze ich NICHT, weil....			
			... kein In- teresse	... keine Zeit	... schwer erreichbar	... zu teuer
Allgemeine Begegnungsangebote (Seniorentreffs oder -cafés)						
Bibliotheken						
Sportliche Angebote (z. B. Sport-, Schwimm- und Fitnesskurse oder Vereinssport, Tanzver- anstaltungen)						
Musisch-kreative Angebote (z.B. Chor, Or- chester, Handarbeitszirkel)						
Kulturelle Angebote (z.B. Lesungen, Führun- gen, Kino, Theater, Ausstellungen)						
Angebote der Kirchen (offene Treffs, Bibel- kreise, Pilgerfahrten)						
Andere örtliche Angebote (Kirmes- oder Hei- matverein, Züchtergruppen, o.ä.)						
Touristische Angebote (organisierte Tages- ausflüge)						

C2) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit den Freizeitangeboten für ältere Menschen im Landkreis?

gar nicht zufrieden	eher nicht zufrieden	teils/teils	eher zufrieden	sehr zufrieden	weiß nicht

C3) Wie könnten diese Angebote für Sie noch attraktiver werden?

C4) Welche Freizeitangebote fehlen Ihnen im Landkreis oder in Ihrer Gemeinde?

BERATUNG

D1) Manchmal gibt es Situationen, in denen man auf Rat angewiesen ist. Bitte sagen Sie uns, welche der folgenden Angebote Sie kennen und vielleicht auch schon einmal genutzt haben:

Bitte geben Sie an, ob Sie folgende Angebote kennen und nutzen oder warum Sie sie nicht nutzen: (Bitte für jede Zeile ausfüllen!)	Angebote sind mir bekannt, ...			kenne ich nicht
	... nutze ich <u>aktuell</u>	... habe ich <u>früher</u> schon mal genutzt	... nutze ich nicht/ kein Be- darf	
Angebote des Sozialamtes (Beratung für Schwerbehinderte, Hilfen zu Pflege, Betreuungsrecht, Seniorenberatung, Grundsicherung....)				
Pflegeberatung				
Rentenberatung				
Demenzberatung im Mehrgenerationenhaus				
Telefonseelsorge				
Beratung durch Kranken- oder Pflegekasse				
Angebote Ihrer Gemeindeverwaltung				
Angebote der Kirche				

D2) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit den Beratungsangeboten im Landkreis?

gar nicht zufrieden	eher nicht zufrieden	teils/teils	eher zufrieden	sehr zufrieden	weiß nicht
---------------------	----------------------	-------------	----------------	----------------	------------

D3) Wie könnten diese Angebote für Sie noch attraktiver werden? _____

D4) Zu welchen Themen fehlen Ihnen Beratungsangebote im Kreis Weimarer Land? _____

UNTERSTÜTZUNG

E1) Sind Sie oder eine andere Person in Ihrem Haushalt auf regelmäßige Unterstützung angewiesen?

Ja (=> bitte weiter mit der Frage E2)

Nein (=> bitte weiter mit der Frage E3)

E2) Wenn ja, wer unterstützt Sie im Alltag in folgenden Situationen? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)

Wer hilft Ihnen ...	Partner/ Partnerin	(Schwieger-) Kinder	andere Verwandte	Freunde oder Nachbarn	Ehren- amtliche	bezahlte Dienstleister
... bei kleinen handwerklichen Arbeiten in Haus und Garten						
... Aufgaben im Haushalt (Putzen, Wäsche)						
... beim Einkaufen						
... wenn Sie sich einsam fühlen, Trost oder einen persönlichen Rat brauchen						
wenn Sie wohin gefahren werden müssen						
beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen						

E3) Es gibt im Kreis eine Reihe von Unterstützungsangeboten, die sich auch an ältere Menschen richten.

Bitte geben Sie an, ob Sie folgende Angebote kennen und nutzen oder warum Sie sie nicht nutzen! (Bitte für jede Zeile ausfüllen!)	Angebote sind mir bekannt, ...			kenne ich nicht
	... nutze ich <u>aktuell</u>	... nutze ich nicht, weil ich keinen Bedarf habe	... nutze ich nicht, weil zu teuer	
Haushaltsnahe Dienstleistungen (Reinigung, Wäscherei, Gartenpflege oder ähnliches)				
Lieferdienste (z.B. von Globus, REWE, Apotheken ...)				
Fahrdienste (Taxis, Fuhrunternehmen)				
Essen auf Rädern				
Mobile Nahversorger (Bäckerwagen, Landkaufmann, u. ä.)				
Sparkassen-Bus				
Bibliotheksbus				
Apoldaer Tafel/ Blankenhainer Tafel				
Sozialkaufhaus				

E4) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit den Unterstützungsangeboten im Landkreis?

gar nicht zufrieden	eher nicht zufrieden	teils/teils	eher zufrieden	sehr zufrieden	weiß nicht
---------------------	----------------------	-------------	----------------	----------------	------------

E5) Wie könnten diese Angebote für Sie noch attraktiver werden?

E6) Gibt es Unterstützungsangebote, die Ihnen im Kreis oder in Ihrer Gemeinde fehlen?

INFORMATIONEN

F1) Wie informieren Sie sich zu aktuellen Angeboten für Seniorinnen und Senioren im Landkreis?

(Kreuzen Sie die zutreffenden Antworten bitte an!)

<input type="checkbox"/>	Freunde, Arbeitskollegen, Nachbarn	<input type="checkbox"/>	Seniorenwegweiser des Landkreises (Broschüre)
<input type="checkbox"/>	Über die Tageszeitung	<input type="checkbox"/>	Durch Internet und Handy
<input type="checkbox"/>	Durch das Amtsblatt des Landkreises	<input type="checkbox"/>	Durch Flyer oder Broschüren der Anbieter
<input type="checkbox"/>	Durch das Amtsblatt meiner Gemeinde	<input type="checkbox"/>	Aushänge in der Gemeinde
<input type="checkbox"/>	Durch kostenlose Zeitungen	<input type="checkbox"/>	Andere, und zwar:

ANGABEN ZU IHRER PERSON

G1) In welcher Gemeinde wohnen Sie? *Bitte zutreffende Gemeinde ankreuzen!*

<input type="checkbox"/>	Apolda (Stadt + Ortsteile)	<input type="checkbox"/>	Verwaltungsgemeinschaft Kranichfeld
<input type="checkbox"/>	Bad Berka (Stadt + Ortsteile)	<input type="checkbox"/>	Verwaltungsgemeinschaft Mellingen
<input type="checkbox"/>	Blankenhain (Stadt + Ortsteile)	<input type="checkbox"/>	Landgemeinde Grammetal
<input type="checkbox"/>	Landgemeinde Bad Sulza + zugehörige Orte	<input type="checkbox"/>	Landgemeinde Am Ettersberg + zugehörige Orte
<input type="checkbox"/>	Landgemeinde Ilmtal-Weinstraße	<input type="checkbox"/>	außerhalb des Landkreises

G2) Wie alt sind Sie?

Bitte zutreffendes Alter ankreuzen!

<input type="checkbox"/>	unter 60 Jahre
<input type="checkbox"/>	60 bis unter 70 Jahre
<input type="checkbox"/>	70 bis unter 80 Jahre
<input type="checkbox"/>	80 Jahre und älter

G6) Sind Sie oder eine Person in Ihrem Haushalt pflegebedürftig?

<input type="checkbox"/>	Ja => <i>bitte weiter mit Frage G7)</i>
<input type="checkbox"/>	Nein => <i>bitte weiter mit Frage H1)</i>

G7) Wenn ja, welchen Pflegegrad hat der oder die Pflegebedürftige?

Bitte Pflegegrad angeben:

--

G3) Ihr Geschlecht:

<input type="checkbox"/>	männlich
<input type="checkbox"/>	weiblich

G4) Wieviele Personen leben außer Ihnen in Ihrem Haushalt? *Bitte Anzahl eintragen:*

--

G8) Durch wen wird der/die Pflegebedürftige gepflegt?

<input type="checkbox"/>	Ausschließlich durch Angehörige
<input type="checkbox"/>	Durch Angehörige und ambulanten Pflegedienst
<input type="checkbox"/>	Durch Angehörige und Tagespflege
<input type="checkbox"/>	Ausschließlich durch Pflegedienst
<input type="checkbox"/>	Anderes Pflegearrangement, <i>bitte erläutern Sie:</i>

G5) Mit wem leben Sie in einem Haushalt zusammen? *Zutreffendes bitte ankreuzen!*

<input type="checkbox"/>	ich lebe allein
<input type="checkbox"/>	mit Partnerin oder Partner
<input type="checkbox"/>	mit meinen (Schwieger-)Kindern
<input type="checkbox"/>	mit Enkelkind(ern)
<input type="checkbox"/>	mit anderen Verwandten
<input type="checkbox"/>	Mit anderen Personen, und zwar:

H1) Zu guter Letzt: Um welche Themen sollte sich die Seniorenvertretung zukünftig stärker kümmern?

Vielen Dank!